

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
20 (1873)**

5 (30.1.1873)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-547393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-547393)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Er scheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer.: Preis: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> gr

1873. Donnerstag, 30. Januar. N<sup>o</sup> 5.

## Bekanntmachungen.

1) Zum Curator über das hiesige Vermögen des abwesenden Mauermanns J. Leseber vom Gerberhofe hieselbst ist heute der Rechnungssteller Galberla hies. bestellt.

Oldenburg, 1873 Januar 17.

Amtsgericht Abtheil. I.

2) Ueber die minderjährigen Kinder des weil. Kaufmanns Johannes Adolf Hermann Westkamp hies. ist heute die Wittve des letzteren, geb. Kettler, als Vormünderin bestellt.

Oldenburg, 1873 Januar 20.

Amtsgericht Abtheil. I.

3) Ueber den vacanten Nachlaß des weil. Handschuhmachers Hermann Heinrich Böcker hies. wurde heute anderweit der Rechnungssteller Hergens hies. zum Curator bestellt.

Oldenburg, 1873 Januar 23.

Amtsgericht Abtheil. I.

4) Zu Vormündern über die minderjährigen Kinder des weil. Anbauers Johann Hinrich Röber zum Bürgerfelde wurden heute bestellt: der Gastwirth Oltmann Johann Heinrich Harms zum Bürgerfelde und der Tischler Hermann Diedrich Harms daselbst.

Oldenburg, 1873 Januar 23.

Amtsgericht Abtheil. I.

5) Am Donnerstag, dem 6. Februar d. J., Mittags 12 Uhr, soll auf dem Rathhause die Grasnutzung am Ufer der neuen Huntestraße vom Mühlenstrom bis zum Delfestrich und an der Elisabethstraße öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1873 Januar 23.

6) Am 13. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die Unterhaltung der städtischen Pumpen abermals öffentlich zur Verdingung aufgesetzt werden.

Die Bedingungen sind auf dem Rathhause zur Einsicht ausgelegt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1873 Jan. 24.

7) In dem Verzeichniß der im Jahre 1873 abzuhaltenden Jahrmärkte (Anlage zu Nr. 148 der Oldenburg. Anzeigen vom 28. Juni v. J.) ist irrthümlich der zweite in Oldenburg abzuhaltende Pferdemarkt auf den 24. Februar d. J. anstatt auf den **24. März d. J.** angesetzt.

Der Markt wird daher an dem letztgenannten Tage und nicht im Februar stattfinden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1873 Jan. 24.

8) Der Voranschlag der hiesigen katholischen Kirche für 1. Mai 1873/74 ist mit dem Protocoll über die Feststellung desselben vom 29. Januar bis 5. Februar d. J. in der Registratur des Magistrats zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen ausgelegt.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Kirche, 1873 Januar 20.

9) Gefundene Sachen. 1 Brille, 1 seid. Schürze, 2 Regenschirme, 1 gold. Ohrbummel, 1 Photographie-Album, 1 Paar Kinder-Handschuhe, 1 Zeuggürtel, 1 Portemonnai mit Geld, 3 Schlüssel, 2 dito, 1 großer Uhrschlüssel, 1 wollenes Tuch, 1 Aufschürzband, 1 Geldbeutel, 1 Mappe mit Drucksachen (Bibelsprüchen).

### Magistrat, Gemeinderath und Stadtrath.

Sizung vom 27. December 1872.

5. Der Stadtrath genehmigte die Uebertragung von 328 Thlr. 2 gr. 8 sw. für die Unterhaltung der Stadtgräben aus dem vorigjährigen in den diesjährigen Voranschlag der Gemeindecasse.

6. Derselbe beschloß, daß das alte Realschulgebäude nach vorhergegangener Convocation öffentlich meistbietend mit Antritt zum 1. Mai 1873 zu verkaufen sei, wie ferner,

7. daß die Gebäude der Haarenbleiche mit Antritt zum 1. Mai 1873 zum Abbruch öffentlich meistbietend zu verkaufen seien.

8. Es wurde im Stadtrathe zur Sprache gebracht, daß die Centralheizung im Realschulgebäude dem Vernehmen nach theilweise ungenügend sei und ungleichmäßig heizen solle, und wurde der Magistrat ersucht, diesen Gegenstand genauer zu untersuchen und event. Abhülfe zu schaffen.

9. Vom Stadtrathe wurden 300  $\text{fl}$  für Feuerung zum Voranschlage der Real- und Vorschule pro 1872/73 nachbewilligt.

10. Derselbe beschloß auf Antrag des Magistrates, daß für den Straßen- und Wegbau der Stadt, für städtische Bauten

und die Bauunterhaltung ein Techniker, vorläufig provisorisch, anzunehmen sei, und zwar gegen eine Vergütung von 500 bis 800  $\text{R}$ .

Sitzung vom 16. Januar 1873.

1. Für Ausbesserung der Cäcilienchule und der Schulgründe wurden 100  $\text{R}$  zum Voranschlage dieser Schule pro 1872/73 vom Stadtrathe nachbewilligt.

2. Nachdem der Stadtrath auf Antrag des Magistrats folgende „Preisbestimmung für die Benutzung des städtischen Krahn's am Stau in Oldenburg:

1. Bei Waaren in Fässern, Kisten, Ballen und Säcken für 100 Kilo  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ .
2. Bei Waaren und Gegenständen, deren Handhabung wegen Zerbrechlichkeit, Form oder Gewicht, eine besondere Sorgfalt erfordert, für 100 Kilo 1  $\text{R}$ .
3. Jede angebrochene 50 Kilo des Gesamtgewichts werden für voll berechnet, für jedes Stück unter 50 Kilo wird  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ . bezahlt.
4. Für Güter oder sonstige Gegenstände, welche mit dem Krahn zuerst auf die Waage und dann auf die Fahrzeuge oder in die Schiffe gesetzt werden, erhöhen sich die genannten Preise um die Hälfte.
5. Dem Pächter des Krahn's ist es gestattet, die vorstehenden Preise zu ermäßigen.“

in der Sitzung vom 29. November v. J. genehmigt hatte, und vom Magistrate sodann auf Grund dieser Bestimmungen eine Verpachtung des großen städtischen Krahn's auf dem Stau und des kleinen am Güterschuppen daselbst angebrachten Krahn's vom 1. Mai 1873 vorgenommen war, erklärte sich der Stadtrath auf Vorschlag des Magistrates damit einverstanden, daß den Schiffen C. Mairose und H. Harms hieselbst und event., da Mairose inzwischen eine Anstellung als Steueraufseher erhalten, dem letzteren allein auf das Gebot von 160  $\text{R}$  jährlich der Zuschlag erteilt werde.

3. Durch Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 30. Nov. v. J. war dem Magistrate mitgetheilt, daß die Gemeinden Osterburg und Wardenburg von der Stadt Oldenburg zu den Kosten der bestimmbaren Instandsetzung der oberen Hunte in der Strecke von Lungeln bis oberhalb Oldenburg einen Beitrag von 6700  $\text{R}$  beanspruchten, und war der Magistrat zugleich beauftragt, einen Beschluß des hiesigen Gemeinderathes über diesen Anspruch zu veranlassen.  
(Schluß folgt.)

**Beleuchtungs-Kalender** für die Stadt Oldenburg.  
 1873 Februar. Mondwechsel. Ganze Beleuchtung. Theilweise Beleuchtung

1		6—11	11—6
2		7—11	11—6
3			8—6
4	<b>Erstes Viertel</b>		8—6
5			9—6
6			9—6
7			9—6
8			9—6
9			9—6
10			9—6
11			9—6
12	<b>Vollmond</b>		9—6
13			6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —6
14			6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —6
15			6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —6
16		6—11	11—6
17		6—11	11—6
18		6—11	11—6
19	<b>Letztes Viertel</b>	6—11	11—6
20		6—11	11—6
21		6—11	11—6
22		6—11	11—6
23		6—11	11—6
24		6—11	11—6
25		6—11	11—6
26		6—11	11—6
27	<b>Neumond</b>	6—11	11—6
28		6—11	11—6

Verantwortlicher Redacteur: A. Ahlhorn.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

